



ZU GAST IM STIFT MELK

UTOPIE ALS KLOSTERLEKTÜRE

ALLES NUR ERTRÄUMT?

Wer mit dem Begriff der Utopie in Berührung kommt, der denkt unweigerlich an die Gesellschaftsentwürfe des Humanisten Thomas Morus. Das gedankliche Schaffen eines Gemeinwesens mit wünschenswerten Strukturen, die sich vom Bestehenden abheben, findet sich aber zu aller Zeit und bedient ein breites Spektrum an Ansätzen. Doch hat die Utopie auch im Kloster Platz?

Eine Veranstaltung der Wachaukultur Melk GmbH in Kooperation mit der Stiftbibliothek Melk und dem Förderverein EX LITTERIS IMMORTALITAS.

FR | 27. JUNI
18.00 Uhr
Kolomanisaal

VORTRAG

Johannes Deibl
Leiter der Melker Stiftsbibliothek

Bernadette Kalteis
Melker Stiftsbibliothek

€ 10,00 | Vollpreis
+ € 2,00 | Abendkassa

Karten erhältlich: 02752 540 60
office@wachaukulturmelk.at
oder auf sommerspiele.at

